

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Verkehr

Verkehrsplanung

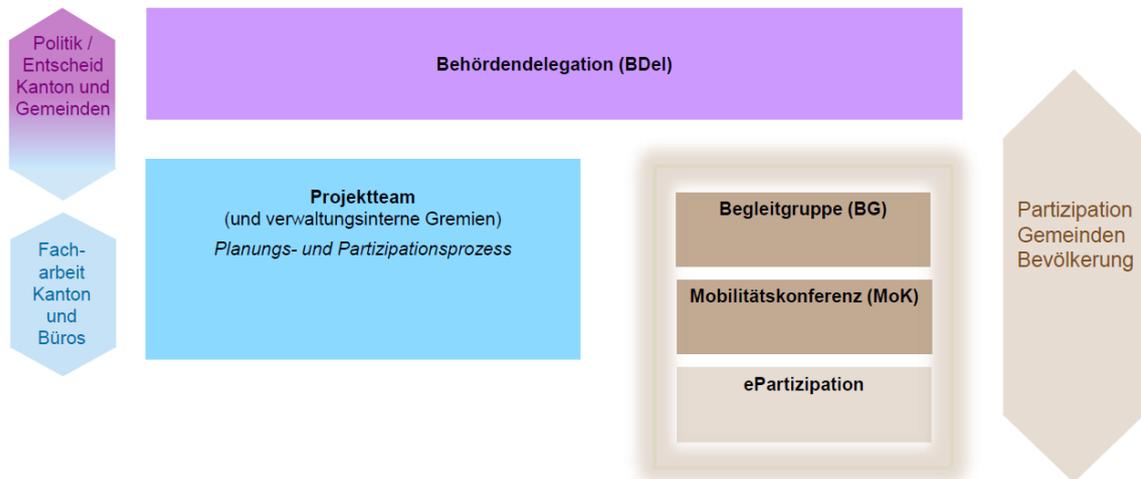
11. April 2022

FACT SHEET

GVK Raum Baden und Umgebung – Informationen und Anmeldung Mobilitätskonferenz (MoK)

Die Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung wird von einem partizipativen Prozess begleitet. Ziel ist es, die vielfältigen Sichtweisen, Anliegen und Interessen der Region im Planungsprozess aufzunehmen und in den Entscheidungsgrundlagen abzubilden.

Dazu werden die beiden Partizipationsgremien Begleitgruppe und Mobilitätskonferenz gebildet. Ergänzt werden diese durch den punktuellen Einsatz einer ePartizipation, um die breite Bevölkerung einzubeziehen (vgl. Abbildung 1). Nachfolgend werden die wichtigsten Eckdaten für Teilnehmende an der Mobilitätskonferenz aufgeführt.



Stand 28.03.2022

Abbildung 1: Organigramm (Stand 28.03.2022)

Mit der Mobilitätskonferenz werden über die Begleitgruppe hinaus zusätzlich weitere Kreise in den Dialog einbezogen. Sie setzt sich aus folgenden Gruppen zusammen: Mitglieder der Behördendelegation und der Begleitgruppe, Vertretungen der Gemeinden im Planungssperimeter proportional zu ihrer Wohnbevölkerung, Vertretungen von weiteren an den Perimeter angrenzenden Gemeinden, Verbände (zum Beispiel Verkehr, Umwelt, Wirtschaft usw.), Interessengruppen und einer Jugenddelegation. Die Mobilitätskonferenz soll die Sichtweise und Anliegen der regionalen Bevölkerung einbringen, die von der Begleitgruppe bereinigten Entwürfe und Vorschläge der Fachplanung kritisch reflektieren, ihre Rückmeldungen dazu sowie weitere gezielte Inputs zu Fachthemen abgeben.

Jede BDel-Gemeinde kann eine Delegation aus der Bevölkerung für die MoK nominieren. Die Grösse der Delegation je Gemeinde orientiert sich an der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner, umfasst aber mindestens zwei Personen (zusätzlich zu den Vertretenden in Behördendelegation sowie Begleitgruppe). Insgesamt sollen alle 10 Gemeindedelegationen zusammen rund 100 Personen umfassen. Daraus ergibt sich der folgende Schlüssel:

- Wettingen 26 Personen
- Baden 25 Personen
- Neuenhof 11 Personen
- Obersiggenthal 11 Personen
- Untersiggenthal 9 Personen
- Ehrendingen 6 Personen
- Ennetbaden 4 Personen
- Turgi 4 Personen
- Killwangen 3 Personen
- Freienwil (Mindestwert) 2 Personen

Bei der Zusammenstellung der Delegation sollte darauf geachtet werden, dass diese die Gemeinde geographisch als auch bezüglich Haltungen und Interessen verschiedener Anspruchsgruppen abbildet. Vorwissen im Bereich der Raum- und Verkehrsplanung ist nicht nötig. Je nach Grösse der jeweiligen Delegation ist ein Mix aus folgenden Anspruchsgruppen anzustreben:

- Kommunale Behörden: Gemeinderat, Strategiekommission, Planungs- oder Verkehrskommission, evtl. Einwohnerrat
- Lokale Wirtschaft bzw. Gewerbe, Landwirtschaft (sowohl Verbände als auch Einzelvertretende möglich)
- Bildung, Kultur- und Freizeiteinrichtungen
- Sportvereine und Jugendorganisationen, Seniorengruppen
- Quartiervereine
- Weitere kommunal bedeutende Anspruchsgruppen

Umfang	4 halb- oder ganztägige interaktive Grossgruppenkonferenzen (samstags, keine Vorbereitung nötig) während des Planungsprozesses 2022-2025
Ort	Raum Baden
Termine	Samstag, 24. September 2022 Samstag, 28. Januar 2023 weitere Termine folgen

Die Mitglieder verpflichten sich, nach Möglichkeit an allen 4 Veranstaltungen der Mobilitätskonferenz persönlich teilzunehmen. Eine Stellvertretung ist in Absprache mit der Gemeinde möglich, solange der dafür nötige Informationsfluss gewährleistet ist. Die Teilnahme wird durch den Kanton nicht entschädigt.

Melden Sie die Vertretenden Ihrer Gemeinde für die MoK via Beilage B3.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei diesen Personen:

- Frank Rüede, Projektleiter GVK Raum Baden und Umgebung, BVU AVK, 062 835 3345, frank.rueede@ag.ch
- Daniel Hosig, Projektleiter Stv. GVK Raum Baden und Umgebung, BVU AVK, 062 835 3336, daniel.hosig@ag.ch
- BVU, Abteilung Verkehr, Sekretariat: 062 835 3330

Aarau, 11.04.2022



Anmeldung Mobilitätskonferenz

Name _____

Vorname _____

Alter <25 26-35 36-49 50-64 65-75 >75

Akteursgruppe _____

(z.B. Kommunale Behörden; Wirtschaft und Gewerbe; Bildungs- und Kultureinrichtungen;
Sportvereine / Jugend- und Seniorengruppen; Quartiervereine; interessierte Einzelpersonen; Diverse)

Mail _____